

Exposé Buchtausch

Nutzungsproblem

Es existieren einige Plattformen zum sogenannten Book Sharing, dem Büchertausch zwischen zwei Nutzern.

Doch bei allen diesen Lösungen kann man zwar nach einzelnen Werken oder auch den Werken eines Autors suchen,

aber es fehlen Funktionen, die das Anlegen einer Liste der Bücher, die der Nutzer selbst zum Tausch anbietet

(hier im weiteren Verlauf Bibliothek genannt), sowie das Erstellen einer "Wunschliste" der gesuchten Bücher ermöglichen,

sie sind nicht betrugssicher, oder es fallen Gebühren pro Tausch an. Falls ein anderer Nutzer nun ein Buch anbietet,

das auf der eigenen Wunschliste steht und ein Buch aus der eigenen Bibliothek sucht, werden beide automatisiert

(per E-Mail oder SMS) benachrichtigt. So muss man nicht umständlich nach angebotenen Büchern suchen,

sondern wird bei einer solchen Übereinstimmung automatisch benachrichtigt. Außerdem soll der Nutzer in der Lage sein,

sich die Bibliotheken der Nutzer anzusehen, die Bücher in ihrer Wunschliste haben, die er selbst zum Tausch anbietet.

Zielsetzung

Die Anwendung muss den Nutzern ermöglichen ihr Profil zu verwalten, Wunschlisten und Bibliotheken zu erstellen,

Bücher per Autoren-, Titel- und ISBN-Suche zu finden, ihnen ermöglichen Bücher auch zu verschenken,

oder eben nur zum Tauschen anzubieten und die Abwicklung des Tausches über ein Kontaktformular bereitstellen.

Die Anwendung soll ermöglichen Bücher zu verfolgen, um dem Nutzer zu zeigen, welchen Weg ein Buch schon "zurückgelegt" hat und Bewertungen von Nutzern über andere Nutzer,

sowie Bücher zu verfassen. Die Anwendung kann zusätzlich Angebote von kommerziellen Buchhändlern anzeigen und einen Treuhandservice anbieten.

Verteilte Anwendungslogik

Durch den automatisierten Abgleich zwischen Bibliotheken und Wunschlisten der Nutzer und der bei Übereinstimmung

automatischen E-Mail- oder SMS-Benachrichtigung ist die Verteiltheit gewährleistet.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz

Alle oder die meisten Bücher existieren häufiger, als sie von Personen aktuell benötigt werden, um ihren Wissens- oder Unterhaltungsbedarf zu decken. Vielen ist das "ein Dorn im Auge", da ja für die Herstellung von Büchern wertvolle Ressourcen benötigt werden. Außerdem ist auch eine schöne Idee, ein Buch, das man gerne gelesen hat an jemand anderen weiterzugeben, anstatt es nur in seinem Regal verstauben zu lassen, oder gar weg zuschmeißen. Wirtschaftlich kann sich die Anwendung lohnen, indem man sie über ein Abonnement, Gebühren für kommerzielle Nutzung oder Nutzerspenden finanziert.